



Gemeinde Altenbeken

Antragsvorlage

OA/005/10

Amt	Ordnungsamt
Abteilung	
Berichterstatter	Grebe, Theodor

Vorlagen-Datum	17.05.2010
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Verkehrsausschuss	17.06.2010		öffentlich

Betreff: Erstellung eines Fußweges im Gardeweg

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 26.03.10 hat die CDU-Fraktion die „Erstellung eines Fußweges als Schulwegsicherungsmaßnahme an der Grundschule Egge“ beantragt. In der Bauausschusssitzung am 22.04.10 wurde über diesen Antrag bereits diskutiert und beschlossen, zunächst die Stellungnahme von Polizei und dem Fachbereich Straßenwesen beim Kreis Paderborn zu dem Thema einzuholen.

Bei einer Ortsbesichtigung am 31.05.10 mit Vertretern der Polizei und des Kreises wurde von diesen zu bedenken gegeben dass die Schaffung eines Gehweges parallel zu dem vorhandenen verkehrsberuhigten Gardeweg zur Folge haben könnte, dass Personen (vor allem Schulkinder) welche den verkehrsberuhigten Bereich benutzen einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt sind, weil der motorisierte Verkehrsteilnehmer nicht mehr damit rechnet, dass Fußgänger in dem verkehrsberuhigten Bereich gehen. Konsequenz wäre es daher, wenn dann der verkehrsberuhigte Bereich in eine 30-Zone umgewandelt würde.

Da für den Gardeweg keine Unfälle bekannt sind, wird die Notwendigkeit eines getrennten Fußweges sowohl von der Polizei als auch vom Kreis in Frage gestellt. Dieses haben beide Vertreter anlässlich des Ortstermins am 31.05.10 bekundet.

Eine vom Ordnungsamt durchgeführte Geschwindigkeitsmessung im Gardeweg ergab eine V-85 von 26 bzw. 29km/h.

Vom Bau eines Fußweges unter Beibehaltung des verkehrsberuhigten Bereiches raten sowohl Kreis als auch Polizei ab.

Der Bauausschuss sollte eine Entscheidung treffen, wie das weitere Vorgehen ist.

Beschlussvorschlag: